



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Ouschan schafft Finaleinzug bei Carrinho-Women's-Open in Sankt Johann

22.06.2026. Jasmin Ouschan steht beim mit 90.000 Euro dotierten Carrinho Women's Open der erstmals in Sankt Johann im Pongau ausgetragenen Pro Billiard Series im Finale. Die Weltranglistenführende setzte sich heute Mittag gegen die Taiwanerin Wei Tzu-Chien mit 2:0 in Sätzen durch und greift morgen ab 18 Uhr nach ihrem zweiten Pro-Billiard-Series-Titel in Folge. Gegnerin der Kärntnerin im Endspiel ist die Koreanerin Seo Seoa. Die Weltranglisten-10. löste das zweite Finalticket mit einem 2:1-Erfolg gegen die Chinesin Zhang Muyan.

„Wenn man gewinnt, sollte man zufrieden sein, weil man einiges richtig gemacht hat. Es war aber in Summe ein eher seltsames Spiel. Es waren so viel unangenehme und schwierige Situationen dabei. Was die Zuschauer oft nicht mitbekommen ist, wie kurz 30 Sekunden sein können. Da läuft einem einfach die Zeit davon und dann wird es - wie wir sagen - ein Reaktionsspiel. Man spielt nicht mehr in Ruhe das Spiel sondern reagiert einfach auf den Zeitdruck und da trifft man ganz einfach auch falsche Entscheidungen. Ich kann mich an vier, fünf Situationen erinnern, die ich im Nachhinein sicher anders gelöst hätte. Aber so sind eben die Regeln und wir müssen damit klarkommen. Ich bin fokussiert geblieben, habe am Ende die wichtigen Bälle gelocht und darf mich nicht beschweren.“

„Ich habe zuletzt sehr viel Arbeit investiert und genieße derzeit das Spiel deutlich mehr, als noch vor ein paar Jahren, und das macht einen großen Unterschied. Ich bin froh mit dem, was ich mache“ sagte Ouschan.

Der 10-Ball-Wettkampf hatte für die Kärntnerin am Donnerstag mit einem klaren 2:0-Erfolg in Sätzen gegen die Deutsche Ina Kaplan begonnen. Am Freitag schaffte die Ausnahmekönnerin mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg gegen die Chinesin Fu Xiaofang den direkten Einzug ins Achtelfinale. Gestern setzte Ouschan im Achtelfinale ihren Erfolgslauf gegen die Japanerin Yuki Hiraguichi mit 2:0 weiter fort und behielt anschließend im Viertelfinale auch gegen deren Landsfrau Chihiro Kawahara nach verlorenem erstem Satz am Ende mit 2:1 die Oberhand.

Österreichs zweite Starterin in der Damenkonkurrenz, die Kärntnerin Sandra Baumgartner, kam hingegen nach einem 2:1-Auftakt-sieg gegen die Niederländerin Jolien Schuurman durch anschließende 0:2-Niederlagen gegen die Amerikanerin Savannah Easton und die Koreanerin Nakyung Song nicht über die Doppel-K.-o.-Vorrunde hinaus.

Lechner bester Österreicher bei den Herren

Im Pro-Billiard-Series-Herrenbewerb in Sankt Johann, dem mit 125.000 US-Dollar dotierten Billard Beckmann's Men's Open, sorgte Maximilian Lechner für das Topresultat aus rotweißroter Sicht. Der Tiroler drang bis ins Viertelfinale vor, musste sich dort aber gestern dem Deutschen Felix Vogel mit 1:2 geschlagen geben und belegt den geteilten fünften Platz.

Lechner zeige sich davor in bestechender Form, gab in seinen Vorrundenbegegnungen gegen den Slowenen Maks Benko (2:0) und den Slowaken Kristián Mrva (2:0) keinen einzigen Satz ab und war auch in der K.-o.-Phase gegen Landsmann Mario He (2:0) und den Serben Aleksa Pecelj (2:0) der klar dominierende Mann am Tisch.

„Bis zum Viertelfinale war ich sehr zufrieden und habe eigentlich in jedem Satz sehr gut gespielt. Das Viertelfinale bei so einem Feld ist immer ein gutes Ergebnis, aber auch wenn das Resultat gut klingt, ist es natürlich bitter, so zu verlieren, wie ich verloren habe. Im ersten Satz habe ich nicht viel falsch gemacht. Es ist zweimal beim Anstoß nichts gefallen, und Felix konnte das sehr gut ausnutzen. Im zweiten Satz ist es dann besser gelaufen. Da konnte ich gleich mit meinem Break Druck ausüben. Der dritte Satz hat gleich mit einem groben Schnitzer von mir bei 0:0 begonnen, und das war dann schon der eine Fehler zu viel“, erklärte Lechner, der nun seinen Blick auf die am Donnerstag startende Euro-Tour-Konkurrenz richtet.

„Auf der Euro Tour wird eine andere Disziplin gespielt, nämlich 9-Ball, das heißt, sich jetzt schnell auf das andere Break einzustellen, das wird wahrscheinlich wieder ausschlaggebend sein – wie so oft bei diesem Spitzenteilnehmerfeld. Sonst versuche ich, nichts grob umzustellen, weil im Grund das, was ich gemacht habe, gut gepasst hat.“

8-Ball-Weltmeister Albin Ouschan fiel im Achtelfinale Lechner-Bezwinger Felix Vogel zum Opfer, wurde dabei aber vom Deutschen im dritten Satz erst im Shoot-out nach 3:3-Gleichstand niedergelassen. Der Weltranglisten-11. war davor gegen den Kroaten Ivica Putnik (2:0) sowie die Polen Mateusz Śniegocki (2:0) und Konrad Juszczyszyn (2:0) ohne Satzverlust geblieben.

„Alles in allem war es ein cooles und schönes Turnier. Ich war eigentlich gut vorbereitet, aber ich muss sagen, dass es im Achtelfinale im letzten Satz gefühlt einfach nicht sein sollte. Da waren ein, zwei Sachen, die nicht wirklich für mich gelaufen sind.“



Felix hat bis zum Ende ziemlich perfekt gespielt und ein, zwei Fehler von mir ausgenutzt“, erklärte Ouschan, der unmittelbar im Anschluss mit seiner Schwester Jasmin auch im Doppel nach einer 0:2-Niederlage gegen den Albaner Eklent Kaçi und die Russin Kristina Tkach im Match um den Aufstieg ins Viertelfinale die Segel streichen musste.

„Nach der Niederlage im Einzel war ich da noch nicht zu 100 Prozent ready. Man muss aber auch sagen, dass auch hier wieder unsere Gegner unfassbar gut gespielt haben. Wir haben im ersten Satz eigentlich kaum etwas falsch gemacht, und sie haben dann einfach zugeschlagen und sämtliche Chancen, die sie bekommen haben, ausgenutzt. Schade, dass es nicht weitergeht, aber die Bilanz ist trotzdem okay. Ich bin mit meinem Spiel zufrieden und habe jetzt ein paar Tage Pause, bevor die Euro Tour startet, und da werde ich natürlich wieder alles geben“, sagte Ouschan.

Im Herrenbewerb erreichte neben Maximilian Lechner und Albin Ouschan auch der Vorarlberger Mario He die K.-o.-Endrunde. Der Rankweiler bezwang zu Beginn den Kärntner Andreas Brezic glatt mit 2:0, musste dann aber nach einer 1:2-Niederlage gegen den Finnen Casper Matikainen den Weg über den Hoffnungsdurchgang nehmen. Dort realisierte He mit einem 2:0-Sieg gegen den Polen Szymon Kural den Aufstieg in die Letzten 32, wo dann mit einer 0:2-Niederlage gegen Maximilian Lechner das Aus kam.

Für alle weiteren heimischen Starter in der Herrenkonkurrenz war der Wettkampf bereits in der Doppel-K.-o.-Vorrunde zu Ende.

Im mit 100.000 US-Dollar dotierten Mixed-Doubles-Event kamen Jasmin und Albin Ouschan dem Einzug ins Viertelfinale am nächsten. Das Duo startete mit einem 2:0-Sieg gegen das französische Tandem Alex Montpellier und Marion Jude, blieb dann aber gegen das asiatische Duo Wu Kun Lin und Han Yu ohne Satzgewinn. Im Hoffnungsdurchgang folgte anschließend noch ein weiteres 2:0 gegen die Norweger Emil André Gangfløt und Nina Torvund, ehe gestern ein weiteres Erfolgserlebnis gegen den Albaner Eklent Kaçi und die Russin Kristina Tkach ausblieb.

Premiere im Pongau

Mit der Pro Billiard Series macht erstmals die professionellste und höchstdotierte globale Pool-Billard-Spielserie Station im Pongau. Das Billard Beckmann's Men's Open, das Carrinho Women's Open und das Predator Mixed Doubles Open bieten den Aktiven einen Gesamtpreisgeldpool in der Höhe von 315.000 US-Dollar.

Finaltag aller drei 10-Ball-Events ist Dienstag, der 23. Juni. Die Damen- und Herrenbewerbe sind zudem vom Weltverband WPA (World Pool Association) sanktioniert und zählen für die Weltrangliste.

Vom 25. bis 28. Juni folgen anschließend mit dem Predator Austrian Open, das mit 60.700 Euro dotiert ist, und dem Predator Austria Women's Open, wo 20.000 Euro auf die Teilnehmerinnen warten, die bereits traditionellen Wettkämpfe der Euro Tour, die schon zum 16. Mal in Sankt Johann Station macht. Die Spieldisziplin ist dort wie im Vorjahr 9-Ball.

Weitere Informationen:

Billard Beckmann's Men's Open: <https://probilliardseries.com/event/2026-austria/mens-open/>

Carrinho Women's Open: <https://probilliardseries.com/event/2026-austria/womens-open/>

Predator Mixed Doubles Open: <https://probilliardseries.com/event/2026-austria/mixed-doubles-open/>

Predator Euro Tour, Sankt Johann: <https://www.epbf.com/tournaments/eurotour/>

Predator Women Euro Tour, Sankt Johann: <https://www.epbf.com/tournaments/eurotour-women/>

Livestreams: <https://www.youtube.com/@ProBilliardTV>

WPA – World Pool Association: <https://wpapool.com/>

WPA Weltranglisten: <https://wpapool.com/rankings/>

ÖPBV – Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

Finale 23. 6., 18 Uhr

Finale 23. 6., 18 Uhr

Finale 23. 6., 12 Uhr

Finale 28. 6., 20 Uhr

Finale 28. 6., 20 Uhr

Detaillergebnisse

Carrinho Women's Open, 90.000 US-Dollar, 10-Ball, 41 Spielerinnen

Vorrunde (Doppel-K.-o.): Jasmin Ouschan (AUT) – Ina Kaplan (GER) 2:0 (4:1, 4:2)

Vorrunde (Doppel-K.-o.): Jasmin Ouschan (AUT) – Fu Xiaofang (CHN) 2:1 (3:4, 4:3, 4:0)

Achtelfinale: Jasmin Ouschan (AUT) – Yuki Hiraguchi (JPN) 2:0 (4:1, 4:2)

Viertelfinale: Jasmin Ouschan (AUT) – Chihiro Kawahara (JPN) 2:1 (0:4, 4:4, 4:1)

Semifinale: Jasmin Ouschan (AUT) – Wei Tzu-Chien (TWN) 2:0 (4:3, 4:1)

Finale: Jasmin Ouschan (AUT) – Seo Seoa (KOR) Dienstag, 23.6., 18 Uhr

Vorrunde (Doppel-K.-o.): Sandra Baumgartner (AUT) – Jolien Schuurman (NED) 2:1 (4:0, 2:4, 4:2)

Vorrunde (Doppel-K.-o.): Sandra Baumgartner (AUT) – Savannah Easton (USA) 0:2 (1:4, 0:4)

Vorrunde (Doppel-K.-o.): Sandra Baumgartner (AUT) – Nakyung Song (KOR) 0:2 (1:4, 3:4)



Billard Beckmann's Men's Open, 125.000 US-Dollar, 10-Ball, 83 Spieler

Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Maximilian Lechner (AUT) – Maks Benko (SVN)	2:0 (4:0, 4:2)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Maximilian Lechner (AUT) – Kristián Mrva (SVK)	2:0 (4:0, 4:1)
Letzte 32 (K.-o.):	Maximilian Lechner (AUT) – Mario He (AUT)	2:0 (4:0, 4:1)
Achtelfinale:	Maximilian Lechner (AUT) – Aleksa Pecelj (SRB)	2:0 (4:3, 4:0)
Viertelfinale:	Maximilian Lechner (AUT) – Felix Vogel (GER)	1:2 (2:4, 4:1, 2:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Albin Ouschan (AUT) – Ivica Putnik (HRV)	2:0 (4:2, 4:2)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Albin Ouschan (AUT) – Mateusz Śniegocki (POL)	2:0 (4:1, 4:2)
Letzte 32 (K.-o.):	Albin Ouschan (AUT) – Konrad Juszczyszyn (POL)	2:0 (4:1, 4:2)
Achtelfinale:	Albin Ouschan (AUT) – Felix Vogel (GER)	1:2 (4:2, 2:4, 3:3, 2:4 Shoot-out)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Mario He (AUT) – Andreas Brezic (AUT)	2:0 (4:1, 4:0)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Mario He (AUT) – Casper Matikainen (FIN)	1:2 (3:4, 4:2, 1:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Mario He (AUT) – Szymon Kural (POL)	2:0 (4:2, 4:1)
Letzte 32 (K.-o.):	Mario He (AUT) – Maximilian Lechner (AUT)	0:2 (0:4, 1:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Daniel Guttenberger (AUT) – Martin Drobný (SVK)	2:0 (4:1, 4:0)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Daniel Guttenberger (AUT) – Wiktor Zieliński (POL)	1:2 (4:3, 0:4, 2:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Daniel Guttenberger (AUT) – Arjan Matrizi (ALB)	1:2 (4:0, 3:4, 1:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Andreas Brezic (AUT) – André Schickling (GER)	2:0 (4:1, 4:3)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Andreas Brezic (AUT) – Mario He (AUT)	0:2 (1:4, 0:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Andreas Brezic (AUT) – Hamza Al Awaidi (OMN)	1:2 (4:3, 2:4, 2:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Lorenz Hollenstein (AUT) – Konrad Juszczyszyn (POL)	0:2 (1:4, 1:4)
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Lorenz Hollenstein (AUT) – Szymon Kural (POL)	0:2 (0:4, 3:4)

Predator Mixed Doubles Open, 100.000 US-Dollar, 10-Ball, 32 Teams

Vorrunde (Doppel-K.-o.):		
Albin Ouschan/Jasmin Ouschan (AUT) – Alex Montpellier/Marion Jude (FRA)		2:0 (4:0, 4:1)
Albin Ouschan/Jasmin Ouschan (AUT) – Wu Kun Lin/Han Yu (TWN/CHN)		0:2 (1:4, 3:4)
Albin Ouschan/Jasmin Ouschan (AUT) – Emil André Gangfløt/Nina Torvund (NOR)		2:0 (4:1, 4:3)
Albin Ouschan/Jasmin Ouschan (AUT) – Eklent Kaçi/Kristina Tkach (ALB/AIN)		0:2 (3:4, 2:4)
Max Lechner/Shui Ching Chiang (AUT/TWN) – Emil André Gangfløt/Nina Torvund (NOR)		2:1 (1:4, 4:3, 3:3, 3:2 Shoot-out)
Max Lechner/Shui Ching Chiang (AUT/TWN) – Wojciech Szewczyk/Yuki Hiraguchi (POL/JPN)		1:2 (0:4, 4:2, 2:4)
Max Lechner/Shui Ching Chiang (AUT/TWN) – Daniel Macioł/Chia Hua Chen (POL/TWN)		0:2 (1:4, 1:4)
Mario He/Wei Tzu Chien (AUT/TWN) – Naoyuki Oi/Chihiro Kawahara (JPN)		1:2 (4:2, 1:4, 3:3, 4:5 Shoot-out)
Mario He/Wei Tzu Chien (AUT/TWN) – Francisco Sánchez Ruiz/Mayte Ropero (ESP)		1:2 (0:4, 4:2, 1:4)
Daniel Guttenberger/Sandra Baumgartner (AUT) – Szymon Kural/Bojana Šarac (POL/SRB)		2:1 (0:4, 4:3, 4:2)
Daniel Guttenberger/Sandra Baumgartner (AUT) – Hsieh Chia-Chen/Liu Shasha (TWN/CHN)		1:2 (4:1, 1:4, 2:4)
Daniel Guttenberger/Sandra Baumgartner (AUT) – Wiktor Zieliński/Nakyung Song (POL/KOR)		1:2 (4:3, 3:4, 3:3, 0:2 Shoot-out)

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at